

2010



Gespräch
zwischen
Christen
und Juden

דיאלוג בין
נוצרים ליהודים

„Joseph und seine Brüder:
Israels Weg nach Ägypten“
Toralernwochen in Gemeinden
Nähere Information siehe Seite 5-8



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Arbeitsbereich
Kirche und Gesellschaft

Sehr geehrte, liebe Damen und Herren,

seit einiger Zeit steht fest, dass die Evangelische Landeskirche in Württemberg das Kloster Denkendorf als Bildungsstätte aufgibt. Der Arbeitsbereich „Gespräch zwischen Christen und Juden“ und die vom Oberkirchenrat eingesetzte Arbeitsgruppe „Wege zum Verständnis des Judentums“ ziehen am 15. Dezember 2009 um nach Bad Boll. Die neue Anschrift finden Sie auf der Heft-Rückseite.

Der Bereich „Gespräch zwischen Christen und Juden“ bleibt im Gebäude der Evangelischen Akademie eine selbstständige landeskirchliche Einrichtung. Mehrtägige Kurse bzw. Tagungen finden künftig in Bad Boll statt.

Studiennachmittage werden in Stuttgart veranstaltet werden.
Bitte beachten Sie hierzu Seite 16.

Die jüdischen Lehrer sagen:
„Meschane makom, meschane masal –
anderer Ort, anderes Glück!“

Solchermaßen ermutigt, grüße ich Sie mit einem herzlichen „Auf Wiedersehen in Bad Boll und Stuttgart!“



Dr. Michael Volkmann, Pfarrer
für das Gespräch zwischen Christen und Juden

Toralernwochen in Gemeinden

Tora-Lernwochen in Gemeinden Seite 6

Tagungen in Bad Boll

Herbst 2009:

„Gottesmörder und Kriegstreiber“ -
Antisemitismus in den Religionen Seite 10

Herbst 2010: Israel-Tagung Seite 12

Fortbildungskurse in Bad Boll

Geschichten von der Tempelzerstörung –
theologisch-jüdische Fragen
nach der Theodizee Seite 14

Die Welt der Psalmen XXII.:

Die Königspsalmen –
der israelitische König in den Psalmen Seite 15

Studiennachmittage in Stuttgart

Vorinformation Seite 16

Studienreisen

Wanderreise in Israel und Jordanien:

Totes Meer, Negev, Petra Seite 18

Stätten der Juden Europas VII:

Jüdisches Elsass Seite 19

Sonstige Informationen

Angebote für Kirchengemeinden Seite 20

Allgemeine Geschäftsbedingungen Seite 21

Kalendarische Übersicht Seite 23

Israelhilfe-Projekt „Matnas Akko atika“ Seite 24

Anmeldeformular Seite 25

So finden Sie nach Bad Boll Seite 27

Bankverbindung Seite 27

Ölbaum online

E-Mail-Informationen aus dem Gespräch zwischen Christen und Juden

In unregelmäßigen Abständen informiere ich in einem kurzen E-Mail-Brief mit jeweils bis zu ca. fünf Themen über meine Arbeit und das christlich-jüdische Gespräch und halte Kontakt zu allen an dieser Arbeit Interessierten.

Themen früherer Ausgaben in Auswahl:

- | Erneute Auseinandersetzungen um Judenmission (39/2009-05-14)
- | Der „Giftschleim“ Antisemitismus (38/2009-02-23)
- | Zum Krieg zwischen Israel und der Hamas (36/2009-01-07)
- | Wiedereröffnung der jüdischen Grundschule Stuttgart (33/2008-09-30)
- | In Württemberg wird der 9. November kirchlicher Gedenktag (24/2007-10-25)
- | Der Nahostkonflikt und das internationale Recht (13/2006-06-12)



Wenn Sie diese Sendungen erhalten möchten, schicken Sie bitte eine leere E-Mail mit dem Betreff „Bestellung Ölbaum online“ an agwege@gmx.de.

Dr. Michael Volkmann

Tora-Lernwoche

שבוע לימוד תורה



„Joseph und seine Brüder - Israels Weg nach Ägypten“

יוסף ואחיו

Biblische Lernwoche zu ausgewählten Texten aus 1. Mose 37-50 mit jüdischen Lehrern in württembergischen Gemeinden

Anfang Juli 2010 führen wir im Auftrag der Evangelischen Landeskirche in Württemberg wieder Toralernwochen für Kirchengemeinden und andere Veranstalter durch. In diesem Jahr lautet das Thema „Joseph und seine Brüder - Israels Weg nach Ägypten“. Die Josephsgeschichte ist einer der faszinierendsten Texte der Bibel. Sie handelt von Bevorzugung, Neid, Hass, Betrug, Vergeltung und Versöhnung in einer Familie. Sie erhält ihre besondere Dramatik durch den tiefen Fall und den hohen Aufstieg ihrer Hauptperson und durch deren Großmut.

Die vier Abende werden in bewährter Weise von unseren orthodox geprägten Lehrern aus Israel durchgeführt.

Es stehen zwei Termine zur Auswahl:

1. Woche: Mo., 5. bis Do., 8. Juli 2010
2. Woche: So., 11. bis Mi., 14. Juli 2010

Die Themen der vier Abende:

1. Joseph wird nach Ägypten verkauft und steigt dort zum Vizekönig auf (1. Mose 37 und 41)
2. Die erste Reise der Brüder nach Ägypten (1. Mose 42)
3. Die zweite Reise der Brüder nach Ägypten (1. Mose 43-44)
4. Joseph söhnt sich mit seinen Brüdern aus (1. Mose 44-46 und 50)

Schwerpunkte setzen die einzelnen Lehrer selbst

Teilnehmerkreis:

Gemeindemitglieder, kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und weitere am christlich-jüdischen Gespräch Interessierte. Die verbindliche Anmeldung der Interessenten zur Teilnahme an der ganzen Lernwoche ist im Interesse einer kontinuierlichen Arbeit in einer festen Gruppe erwünscht.

Gruppengröße:

zwischen 25 und 50 Teilnehmer/innen.

Aufbau der Bibelabende (Vorschlag):

19.30 bis 19.45 Uhr „Anwärmphase“:

Gelegenheit für Referenten und Teilnehmer, sich in freiem Gespräch untereinander kennen zu lernen.

19.45 bis 21.45 Uhr Auslegung des Textes durch die jüdischen Lehrer und Gesprächsrunde in der Gruppe. Es wird empfohlen, eine Pause von 10 bis 15 Minuten Länge einzuplanen.

Kosten pro Gemeinde: 1.200 EUR

Aufgaben der gastgebenden Gemeinde:

Die Gemeinde stellt während der Lernwoche eine kleine Wohnung oder ein Gästezimmer mit Kochnische zur Verfügung. Die meisten Lehrer bringen eine Begleitperson (i. d. R. Ehepartner) mit.

Sie übernimmt das „Haushaltsgeld“ ihrer Gäste. Die jüdischen Lehrer haben besondere Speisegebote zu beachten und müssen sich darum selbst versorgen. Koscheres Geschirr bringen sie aus Denkendorf mit.

Sie beteiligt sich durch die Teilnehmerbeiträge an den Gesamtkosten (das „Haushaltsgeld“ ist darin nicht eingeschlossen), d. h. sie leistet einen Beitrag von mindestens 1.200 EUR an die Arbeitsgruppe „Wege zum Verständnis des Judentums“.

Der Veranstalter bzw. eine verantwortliche Kontaktperson hält die Verbindung zum Pfarrer für das Gespräch zwischen Christen und Juden in Bad Boll (Tel. 071 64 79-345), betreut die Gäste und übernimmt, ggf. zusammen mit einem Team, die Vorbereitung und Leitung der Bibelabende.

Die Toralernwochen werden von der Evangelischen Landeskirche in Württemberg finanziell gefördert.

Folgende Termine sind für teilnehmende Gemeinden obligatorisch:

Planungsgespräch in Bad Boll: der Termin wird Anfang 2010 bekannt gegeben.

Abholen der jüdischen Lehrer in Bad Boll am Montag, 5. Juli 2010 (1. Woche) bzw. Sonntag, 11. Juli 2010 (2. Woche) nachmittags.

Zurückbringen der jüdischen Lehrer nach Bad Boll am Freitag, 9. Juli 2010 (1. Woche) vormittags bzw. Transfer der Lehrer zum Flughafen Stuttgart am Donnerstag, 15. Juli 2010 (2. Woche).

Anmeldung:

Interessierte Gemeinden / Veranstalter wenden sich bitte so bald wie möglich an:

Dr. Michael Volkmann,
Klosterhof 5,
73770 Denkendorf,
Tel. (07 11) 93445 45 - 62,
E-Mail: agwege@gmx.de.

Neue Anschrift ab 16. Dezember 2009:

Akademieweg 11,
73087 Bad Boll,
Tel. (071 64) 79-345,
E-Mail agwege@gmx.de

Tagungen in Bad Boll

כינוסים



„Gottesmörder und Kriegstreiber“ - Antisemitismus in den Religionen

אנטישמיות בין הדתות

Tagung in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Akademie Bad Boll

Termin: Fr., 27. – So., 29. November 2009

Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

Verantwortlich: Wolfgang Wagner,
Pfarrer und Studienleiter,
Evang. Akademie Bad Boll

Mitarbeit: Dr. Michael Volkmann,
Pfarrer für das Gespräch zwischen
Christen und Juden

Die überwunden geglaubte Judenfeindschaft taucht überall wieder auf. Die Kirchen sind nicht frei davon. Teils schleppen sie noch alte theologische Ressentiments mit, teils verbergen sich hinter politischer Israel-Kritik traditionelle antisemitische Klischees. Antisemitismus ist darum auch eine Herausforderung für die Ökumene.

Zu allem Übel bleiben die „klassischen“ Zerrbilder eines rachsüchtigen („Auge um Auge“) und überheblichen („Erwählung“) Judentums, das eine besondere Gefährdung des Friedens sei.

Neuerdings verstärken sich diese antisemitischen Aggressionen durch muslimische Einwanderer, die die Vorurteile ihrer Herkunftsländer mitbringen. Ein besonderes Problem liegt darin, dass die beeindruckende selbstkritische und widersprüchliche Debatte im Judentum (und in Israel) selber gern als Munition gegen Juden und Israel grundsätzlich verwendet wird.

Eine differenzierte Sicht der gegenwärtigen Situation ist also angesagt. Darüber hinaus sind aber auch Strategien zu diskutieren, wie man antisemitische Gewalt überwinden kann.

Aus dem Programm (Änderungen vorbehalten):
Der neue Antisemitismus ist der alte
Prof. Dr. Wolfgang Benz, Berlin

„Der ewige Jude“ -
Ein nationalsozialistischer Film aus dem „Giftschrank“

Katholische Erblasten
Prof. Dr. Rainer Kampling, Berlin

Djihad und Judenhass
Dr. Matthias Küntzel, Lübeck

Protestantischer Antisemitismus
Prof. Dr. Martin H.Jung, Osnabrück

Antisemitismus in der Ökumene –
ein Blick auf die Orthodoxen Prof. Dr. Vasilios
Makrides, Erfurt:

Antisemitismus als jüdische Erfahrung
Barbara Traub M.A., Stuttgart

Judenfeindschaft in der Sicht jüdischer religiöser
Quellen
Landesrabbiner Netanel Wurmser, Stuttgart

Weitere Themen für Gruppenarbeit und
Podium: Wurzeln des Antisemitismus, Fortwirkender Antijudaismus im Neuen Testament, in der Kirchengeschichte und in der Tradition. Streit um Israel und Zionismus. Antijudaismus in der feministischen Theologie? Umgang mit Predigten, mit dem Israel-Sonntag u. a.

Weitere Informationen und Anmeldung:
Pfarrer Wolfgang Wagner,
Evangelische Akademie,
73087 Bad Boll, Tel: (071 64) 79-269
Sekretärin Irmgard Metzger -347,
E-Mail: wolfgang.wagner@ev-akademie-boll.de
www.ev-akademie-boll.de
Tagungsnummer: Nr. 640209

Israel-Tagung Herbst 2010

כינוס בנושא ישראל

Tagung in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Akademie Bad Boll

Termin: Fr., 26. – So., 28. November 2010
Ort: Evangelische Akademie Bad Boll
Verantwortlich: Wolfgang Wagner,
Pfarrer und Studienleiter,
Evang. Akademie Bad Boll
Mitarbeit: Dr. Michael Volkmann,
Pfarrer für das Gespräch zwischen
Christen und Juden

Thema und Programm der Tagung werden
im Sommer 2010 bekannt gegeben.

Fortbildungskurse

השתלמויות



Geschichten von der Tempelzerstörung –

theologisch-jüdische Fragen
nach der Theodizee

שאלות תיאולוגיות
אחרי חורבן הבית

Ähnlich wie der Kreuzestod für die junge Christenheit zugleich Herausforderung und Fundament des neuen Glaubens wurde, so ist die Tempelzerstörung im Judentum als Wendepunkt seiner Geschichte verstanden worden und als Neubeginn einer veränderten Existenz. Vieles in diesen Geschichten erinnert an die Fragen nach der Theodizee nach dem Holocaust – zugespitzt: Wo war Gott? Der Tenor der Geschichten ist, dass dies alles um der Sünden Einzelner und des Volkes willen geschehen ist und dass Gott mit seinem Volk leidet.

Dr. Michael Krupp ist Pfarrer und epd-Korrespondent in Jerusalem. Er lehrte als Dozent Mischna und Talmud an der Hebräischen Universität und leitete 25 Jahre lang das theologische Studienprogramm „Studium in Israel“.

Termin: Mo., 15. – Mi., 17. Februar 2010
Leitung: Dr. Michael Krupp, Jerusalem
Mitarbeit: Dr. Michael Volkmann,
Denkendorf
Kosten: 320 EUR
Ort: Evangelische Akademie Bad Boll,
73087 Bad Boll
Anmeldung: bis 15.01.2010 (ab 15.12.09 an
Dr. Michael Volkmann,
Akademieweg 11, 73087 Bad Boll)
Hinweis: Stornogebühr ab zwei Wochen vor
Kursbeginn 200 EUR.

Die Welt der Psalmen XXII.: Königspsalmen -

der israelitische König in den Psalmen

נושא המלוכה בספר תהלים

Die so genannten Königspsalmen innerhalb des Psalters nehmen den weltlichen israelitischen König und seine Rolle in den Blick. Der König wird als Kriegsherr, als Richter und als Mensch zum Thema des Gebets gemacht. Wie dies im Einzelnen geschieht, wird u. a. an den Psalmen 20, 21, 60, 63, 72, 89, 101, 110 und 132 erarbeitet.

Als Teilnehmerinnen und Teilnehmer erleben Sie christlich-jüdische Begegnung, lernen Methoden jüdischer Schriftauslegung kennen und erweitern Ihre Kenntnisse der Psalmen in ihrer engen Bezogenheit auf die Tora.

Menachem Ben-Yashar ist Dozent für Bibelwissenschaft an der religiösen Bar-Ilan-Universität in Ramat Gan / Israel. Er lebt im Moschav Massuot Yitzchak.

Termin: Mo., 15. – Mi., 17. November 2010
Leitung: Menachem Ben-Yashar,
Massuot Yitzchak
Mitarbeit: Chedwa Ben-Yashar,
Massuot Yitzchak;
Dr. Michael Volkmann,
Denkendorf
Kosten: 320 EUR
Ort: Evangelische Akademie Bad Boll,
73087 Bad Boll
Anmeldung: Bitte bis 15.10.2010
an Dr. Michael Volkmann,
Akademieweg 11, 73087 Bad Boll
Hinweis: Stornogebühr ab zwei Wochen vor
Kursbeginn 200 EUR.

Studiennachmittage in Stuttgart

ימי עיון

Studiennachmittage im „Gespräch zwischen Christen und Juden“ werden weiterhin veranstaltet werden.

Sie werden nicht in Bad Boll, sondern in Stuttgart-Mitte stattfinden, auch künftig montags nachmittags von 14.30 bis 18 Uhr (mit Kaffee von 14.30 bis 15 Uhr).

Bei Drucklegung dieses Jahresprospekts standen die Anzahl der Studiennachmittage, die Referenten und Themen sowie Ort und Preis noch nicht endgültig fest.

Unter anderem wird angeboten:

15. März 2010:

Prof. Dr. Klaus Wengst, Bochum:

Der Jude Paulus und das heutige jüdisch-christliche Gespräch

21. Juni 2010:

Dr. Peter Hirschberg, Bayreuth:

Eine christliche Theologie des Landes und Staates Israel

22. November 2010:

Dr. Yuval Lapide, Weinheim:

Gedenk- und Erinnerungskultur im Judentum

Für die in Stuttgart stattfindenden Studiennachmittage wird im Herbst 2009 ein eigener Informations-Flyer erscheinen.

Bitte fordern Sie diesen Flyer an (Anschrift siehe Heft-Rückseite).

Studienreisen

סיורים



Wanderreise in Israel und Jordanien: Totes Meer, Negev, Petra

סיור רגלי במדבר

Unsere Wanderreise führt uns wieder in die Wüste, dieses Mal in den zentralen und südlichen Negev und nach Petra / Jordanien. Die Wanderungen sind leicht bis mittelschwer und erstrecken sich auf weniger als 20 km am Tag. Wir übernachten in Mittelklassehotels und fahren mit dem Bus hinaus zu unseren Tagestouren. Eine Begegnung mit israelischen Freunden wird eingeplant.

Termin: Sa., 02. bis Sa., 09. Januar 2010
 Leitung: Dr. Michael Volkmann,
 Denkendorf,
 und der israelische Guide
 Dany Walter
 Anmeldung: Bitte bis 30.10.2009
 an Dr. Michael Volkmann,
 Klosterhof 5, 73770 Denkendorf
 Kosten im DZ: 1.275 EUR (ohne Tagesausflug
 nach Petra: 1.165 EUR),
 EZ-Zuschlag 205 EUR,
 bei Mindestteilnehmerzahl 15.

**Bitte fordern Sie ab sofort
den Sonderprospekt an.
Anschrift siehe Heft-Rückseite**

Unterwegs zu den Stätten der Juden Europas VII: Das Elsass – eine Reise zu den Juden auf dem Lande

ביקור באתרים יהודיים באירופה:
אלזס

Das Elsass verfügt über ein außergewöhnlich dicht angesiedeltes jüdisches Kulturerbe. Die Landschaft ist Zeugnis für eine hoch stehende kulturelle und künstlerische jüdische Vergangenheit, welche in der Geschichte des Judentums in Frankreich einen wesentlichen Platz einnimmt.

Auf unserer Fahrt durchs Elsass entlang der berühmten „Synagogenstrasse“ besuchen wir u. a. Orte wie Bouxwiller, Marmoutier, Haguenau, Bischheim, Strassbourg, Obernai, Sélestat, Colmar, Soultz und Mulhouse. Die persönlichen Begegnungen, die Besuche jüdischer Stätten sowie die Auseinandersetzung mit berühmten Persönlichkeiten zeigen uns das facettenreiche jüdische Leben im Elsass. Selbstverständlich werden wir auch einen koscheren Winzer und eine Matzen-Bäckerei besuchen sowie berühmte jüdisch-elsässische Spezialitäten genießen. Die Reise wurde vom Herbst 2009 auf Oktober 2010 verschoben.

Termin: Mo., 04.10. bis Fr., 08. Oktober 2010
 Leitung: Barbara Birkert M. A.,
 Lippstadt und
 Pfarrer Dr. Michael Volkmann,
 Denkendorf
 Anmeldung: Bitte bis Freitag, 16. Juli 2010

**Bitte fordern Sie ab Frühjahr
2010 den Sonderprospekt an.
Anschrift siehe Heft-Rückseite**

Angebote für Kirchengemeinden und Kirchenbezirke

הצעות עבור קהילות

Für Veranstaltungen von Kirchengemeinden und Kirchenbezirken (z. B. Bibelseminare und Vorträge im Rahmen der Erwachsenenbildung) sind wir gerne behilflich, geeignete Referenten zu finden. Auch Mitglieder der Arbeitsgruppe „Wege zum Verständnis des Judentums“ sind bereit zu Vorträgen.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an den Pfarrer für das christlich-jüdische Gespräch, Anschrift siehe Heft-Rückseite.

Beispiele für Themen, die wir übernehmen:

- Juden und Christen – was verbindet uns, was unterscheidet uns?
- Geschichte und aktuelle Fragestellungen des christlich-jüdischen Dialogs
- Kirche und Israel in Römer 9-11
- Dabru emet – redet Wahrheit! Eine jüdische Erklärung zum Christentum
- Die noachidischen Gebote: „Tora für die Völker“
- Wie Juden Bibel lesen
- Jüdische Jesusforschung im 20. Jahrhundert
- Die Heimholung des Paulus ins Judentum
- Jerusalem - Stadt dreier Weltreligionen
- Theodor Herzls Leben, Werk und Wirkung
- Geschichte und aktuelle Probleme des Nahostkonflikts
- Entstehung des Staates Israel
- Buber, Gandhi und das Problem ungerechter Kritik am Zionismus
- Zur Geschichte des Antisemitismus' und der Judenverfolgungen
- Die Bedeutung des jüdischen Lernens für Christen

Weitere Themen auf Anfrage

Anmeldung

Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen frühzeitig an. Bei mehrtägigen Kursen, Tagungen und Reisen bitten wir um schriftliche Anmeldung (auf beiliegender Anmeldekarte, per Postkarte/Briefbogen, Fax oder E-Mail). Bitte schicken Sie Ihre vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anmeldung an die auf der Heft-Rückseite angegebene Adresse. In der Reihenfolge des Posteingangs merken wir Sie für den gewünschten Kurs vor; eine umgehende Anmeldebestätigung verschicken wir aus Kostengründen nicht. Sofern nichts anderes vereinbart wird, erhalten Sie ein Einzelzimmer. Falls keine Plätze mehr frei sind, benachrichtigen wir Sie umgehend.

Anmeldebestätigung und Rechnung

Kursprogramm und sonstige Unterlagen gehen Ihnen rechtzeitig vor Kursbeginn zu, ebenso eine Rechnung mit der Bitte, uns den Betrag innerhalb von zwei Wochen zu überweisen. Durch Anmeldung und Anmeldebestätigung kommt zwischen uns und Ihnen bzw. zwischen Anbieter und Kunde ein Vertrag zustande. Weichen Kursankündigung im Jahresprospekt und Angaben in der Anmeldebestätigung voneinander ab, so gelten die Angaben in der Anmeldebestätigung. Änderungen und Abweichungen einzelner Leistungen von dem vereinbarten Inhalt des Vertrages, die nach Vertragsschluss notwendig werden und die vom Anbieter nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind dem Anbieter gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Veranstaltung nicht beeinträchtigen

Stornierungen

Wenn Sie sich später als 14 Tage vor Kursbeginn abmelden, müssen wir eine Ausfallgebühr erheben. Die Höhe wird beim jeweiligen Kurs angegeben. Wenn Sie zum Kurs unangemeldet nicht erscheinen, wird die Kursgebühr in voller Höhe fällig.

Wenn eine Ersatzperson als Teilnehmer nachrückt und die Vertragspflichten übernimmt, entstehen diese Kosten nicht.

Für Studienreisen gelten die im jeweiligen Sonderprospekt aufgeführten Stornobedingungen.

Absage von Veranstaltungen

Der Anbieter behält sich vor, Veranstaltungen bis zu 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn abzusagen. Der Anbieter wird den Kunden von einer Absage unverzüglich in Kenntnis setzen.

Erstattungen

Die Erstattung von nicht in Anspruch genommenen Einzelleistungen ist nicht möglich.

Datenschutz

Persönliche Daten, die durch den Anbieter erhoben werden, nutzt der Anbieter ausschließlich zur Abwicklung des Buchungsvorganges und ggf. bei der Abrechnung mit Zuschussgebern. Darüber hinaus werden persönliche Daten nicht an Dritte weitergegeben. Auf Listen der Teilnehmenden, die bei Kursen bzw. Tagungen ausgelegt werden können, werden maximal folgende Angaben gemacht: Name, Vorname, Beruf, Institution, PLZ und Ort.

Studierendenermäßigung

Studierende erhalten auf Nachweis 50 % Ermäßigung bei Kursen und Studiennachmittagen.

Fr. 27. – So. 29. 11. 2009 Tagung Seite 10
Antisemitismus in den Religionen

Sa. 02. – Sa. 01. 2010 Wanderreise Seite 18
Totes Meer, Negev, Petra

Mo. 15. – Sa. 17. 02. 2010 Kurs Seite 14
Dr. Michael Krupp,
Geschichten von der Tempelzerstörung

Mo. 15. 03. 2010 Studiennachmittag Seite 16
Prof. Dr. Klaus Wengst: Der Jude Paulus

Mo. 21. 06. 2010 Studiennachmittag Seite 16
Dr. Peter Hirschberg:
Theologie von Land und Staat Israel

Mo. 05. – Do. 08. 07. 2010 Seite 6
Toralernwoche in Gemeinden
Joseph und seine Brüder (1. Woche)

So. 11. – Mi. 14. 07. 2010 Seite 6
Toralernwoche in Gemeinden
Joseph und seine Brüder (2. Woche)

Mo. 04. – Fr. 08. 10. 2010 Studienreise Seite 19
Jüdisches Elsass

Mo. 15. – Mi. 17. 11. 2010 Kurs Seite 15
Die Welt der Psalmen XXII.: Königspsalmen

Mo. 22. 11. 2010 Studiennachmittag Seite 16
Dr. Yuval Lapide:
Erinnerungskultur im Judentum

Fr. 26. – So. 28. 11. 2010 Tagung Seite 12
Israel-Tagung

Weitere Studiennachmittage in Stuttgart:
Bitte fordern Sie den Sonderprospekt an
(Anschrift siehe Heft-Rückseite)

Israelhilfe der Arbeitsgruppe „Wege zum Verständnis des Judentums“

Projektbeispiel Arabisches Gemeindezentrum („Matnas“) in der Altstadt von Akko



Die Altstadt Akkos ist heute überwiegend von armen muslimischen Familien bewohnt. Eine Gruppe engagierter arabischer Israelis betreibt dort ein soziales kommunales Zentrum („Matnas“) mit Kinderbetreuung, Gruppen für Jugendliche, vor allem Sport-, Ballet- und Theatergruppen, und einem Programm zur Förderung der Stellung der Mütter. Auch berufliche Qualifizierungskurse für rund 60 junge Frauen



werden angeboten. Weitere Schwerpunkte werden auf die Überwindung von Gewalt und die jüdisch-muslimische Zusammenarbeit gelegt. Es geht darum, Kinder und Jugendliche von der Straße zu holen, ihnen positive soziale und kreative Erfahrungen zu vermitteln und in ihnen sowohl Selbstwertgefühl als auch Respekt vor anderen zu stärken.

Die Arbeit begann in einem Haus, das früher einer christlichen Familie gehörte. Seit 2009 ist das „Matnas Akko Atika“ zusammen mit der „American Corner“ im prominenten Gebäude „Saraya“, einer ehemaligen Kreuzfahrerkirche, untergebracht.

Hiermit melde ich zu folgenden Kursen verbindlich an:

Kurstermine:

Thema:

Kurstermine:

Thema:

Kurstermine:

Thema:



Name:

Straße:

PLZ / Ort:

Tel.: Fax:

Mail:

Datum

Unterschrift

bis 14. Dezember 2009:
Klosterhof 5
73770 Denkendorf
Fax (07 11) 934 45 45 - 22
agwege@gmx.de
www.kloster-denkendorf.de

ab 16. Dezember 2009:
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Fax (0 71 64) 79 - 79-5345
E-Mail wie bisher:
agwege@gmx.de



Bitte tragen Sie im Adressfeld die gültige Adresse ein.



Pfarrstelle für das Gespräch
zwischen Christen und Juden
der Evangelischen Landeskirche
in Württemberg



Gespräch
zwischen
Christen
und Juden

So finden Sie nach Bad Boll

Anreise mit dem Pkw

Über die Autobahn A 8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung mit Ampel nach Bad Boll. Nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

Anreise mit Bahn und Bus

Bahnfahrt bis Bahnhof Göppingen. Vom Zentralen Omnibusbahnhof Göppingen (100 m links vom Bahnhofsgelände) Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll. Haltestelle „Ev. Akademie / Reha-Klinik“, Dauer der Busfahrt ca. 20 Minuten, Abfahrtszeiten alle 20 bzw. 40 Minuten, aktuelle Fahrpläne unter: www.efa-bw.de.

So finden Sie uns

הדרך לבד בול, מקומנו החדש

Bankverbindung

תרומות ותשלום חשבונות

Konto für alle Zahlungen und Spenden:

Israelhilfe der Arbeitsgruppe
„Wege zum Verständnis des Judentums“
und Gespräch zwischen Christen und Juden

Arbeitsgruppe
„Wege zum Verständnis des Judentums“,
Kreissparkasse Esslingen
Konto 80 800 46
BLZ 611 500 20

Für eine Spendenbescheinigung geben Sie bitte Name und Anschrift vollständig an. Bei Spenden bis 100 EUR erkennt das Finanzamt den Einzahlungsbeleg als Spendenquittung an.



Gespräch
zwischen
Christen
und Juden



Pfarrstelle
für das Gespräch
zwischen Christen
und Juden
der Evangelischen
Landeskirche
in Württemberg

Arbeitsgruppe
„Wege zum Verständnis
des Judentums“

bis 14.12.2009:
Klosterhof 5
73770 Denkendorf
Tel. (07 11) 934 45 45 - 62
Fax (07 11) 934 45 45 - 22
agwege@gmx.de
www.kloster-denkendorf.de

ab 16. Dezember 2009:
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Tel. (071 64) 79 - 345
Fax (071 64) 79 - 5345
E-Mail wie bisher:
agwege@gmx.de.